



An die Redaktionen von
Presse, Radio und Fernsehen

Bozen, 15.04.08
Prot. Nr. 149

Pressemitteilung

Warum sich im Ehrenamt aktivieren? Und wie den Enthusiasmus am Leben halten? Nach dem Motto "Im Geben steht mehr Freude als im Bekommen" bietet die Dienststelle für soziales Ehrenamt des Dachverbandes der Sozialverbände ein Seminar zur Motivation zum Ehrenamt.

Das Ehrenamt ist eine bedeutungsvolle Kraft für die Gesellschaft: die Ehrenamtlichen stellen ihre Zeit für andere Menschen zur Verfügung, sie sind mit ganzem Herzen dabei. Die Ehrenamtlichen geben viel, sie bekommen aber auch etwas zurück: Freude, man kann neue Menschen kennen lernen und Fähigkeiten und Kenntnisse zugunsten der Gemeinschaft umsetzen.

Um Interesse für das Ehrenamt zu wecken, für das Sich Einsetzen und um das Interesse in den erfahrenen Ehrenamtlichen lebendig zu halten, bietet die Dienststelle für das soziale Ehrenamt des Dachverbandes der Sozialverbände ein Seminar mit drei Treffen zum Thema "Motivation zum Ehrenamt".

"Die Motivation zum Ehrenamt ist ein sehr aktuelles Thema", betont Simonetta Terzariol von der Dienststelle für soziales Ehrenamt. "Es gibt viele Menschen, die sich engagieren, die sich aktiv einbringen. Außerdem sind viele Vereine auf der Suche nach Freiwilligen. Das Seminar richtet sich auch an diese Personen".

Nach dem Motto "im Geben steckt mehr Freude als im Bekommen" bietet das Seminar eine Gelegenheit zur individuellen Reflexion um sich dem Ehrenamt zu nähern. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, mit anderen interessierten Personen Kontakte zu knüpfen und Informationen auszutauschen. Sie können auch neue Wege entdecken, um in ihrer Nachbarschaft aktiv zu werden.

Im Mittelpunkt der drei Treffen steht das Ehrenamt in Bezug auf Motivation, Erwartungen, Verantwortung, Gruppen, Risikofaktoren, Wert und Aufwertung, Verein und Gemeinschaft und Tipps um sich zu aktivieren.

Unterrichtsmomente werden sich mit Arbeitsgruppen, mit dem gegenseitigen Kennenlernen und Informationsaustausch abwechseln. Die Teilnehmer werden Informationsmaterial sowie eine Teilnahmebescheinigung erhalten. Die drei Treffen finden mittwochs am 14., 21., und 28. Mai, von 17 bis 19.30 Uhr, im Bozner Sitz der AfB, Weggensteinstr. 12a, statt. Die Teilnahme ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Die Unterrichtssprache im Seminar ist Italienisch, jeder Teilnehmer kann sich aber in seiner Muttersprache einbringen. Anmeldefrist ist der 10. Mai.

Info: Simonetta Terzariol, Dienststelle für soziales Ehrenamt, Tel. 0471 324667, simonetta.terzariol@social-bz.net, Web: <http://volontariat.social-bz.net>